

VITA HORST EVERS

Autor, Kabarettist und Geschichtenerzähler



Foto © Anja Limbrunner

Horst Evers stammt gebürtig aus Evershorst, einem gottverlassenen Nest bei Diepholz, lebt seit über 20 Jahren aber in Berlin. Zuerst 10 Jahre im Wedding - später zieht's ihn mit Frau und Kind nach Kreuzberg. Bevor er sich dem Schreiben widmet, jobbt er als Taxifahrer und Eilzusteller bei der Post. Seine Berufung zum lustigen Geschichtenerzähler entdeckt Horst schon Mitte der 80er während des Studiums. Mit Gleichgesinnten gründet er an der Uni die Zeitschrift "Salbader" und trägt seine absurden Alltagsgeschichten in der Mensa vor.

Ermutigt vom Erfolg, gründet er mit Kommilitonen die Lesebühne „Dr. Seltsams Frühschoppen“ (seit 1990), zudem steht er lange Jahre für das „Mittwochsfaizit“ auf der Bühne. Als Schauspieler und (Co-)Autor wirkt er in den 90er Jahren bei zahlreichen Produktionen der Gruppe „Zwei Drittel“ mit. Seit Dezember 1997 führt er jedes Jahr mit Kollegen den „Kabarettistischen Jahresrückblick“ vor ausverkauften Häusern auf. Seine Begeisterung für König Fußball äußert sich in der wiederholten Beteiligung an Fußball-WM-Sonderprogrammen auf Berliner Bühnen und in einem Buch anlässlich der Fußball-WM in Brasilien 2014. Mit Benedikt Eichhorn widmet er sich seit 2003 der Erläuterung der Berliner Bezirke in Liedform im gemeinsamen Programm „Bezirkslieder“.

Seit Mai 2001 geht Horst Evers mit Soloprogrammen auf Tournee, die seinen endgültigen Erfolg in der Welt des Kabarettis mit sich brachten:

- „Horst Evers erklärt die Welt“ (Premiere 2001)
- „Gefühltes Wissen“ (Premiere 2004)
- „Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen“ (Premiere 2007)
- „Großer Bahnhof“ (Premiere 2010)
- „Hinterher hat man's meist vorher gewusst“ (Premiere 2013)
- „Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex“ (Premiere 2015)
- „Früher war ich älter“ (Premiere 2018)

Seine Arbeit wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, viele seiner Texte sind in Buchform, als Hörbücher und als Auftritts-Mitschnitte erschienen (Rowohlt Berlin-Verlag, Eichborn-Verlag Frankfurt/Main, WortArt Köln, Argon-Verlag u.a.m.).

Programme mit Kollegen

Mittwochsfaizit (1996 bis 2008)

Der Frühschoppen (fortlaufend, sonntags im „Schlot“, Berlin)

Jahresrückblick (Dez./Jan. im Mehringhoftheater und Komödie im Schillertheater, Berlin)

Bezirkslieder (gelegentlich, mit Benedikt Eichhorn)

Regelmäßige Kolumnen in Zeitungen und Zeitschriften

„Eulenspiegel“ 1992-1995

„Junge Welt“ 1993/1994

„Tip“, Berlin 2003 bis 2006: "The Good The Bad and The Ugly"

TV

Ottis Schlachthof, Auffahrt Nockherberg / BR - Neues aus der Anstalt / ZDF

Harald Schmidt / SAT1 - Satirefest / RBB - Alles muss raus / HR – DAS! / NDR

Mitternachtsspitzen / WDR - Roglers rasendes Kabarett, Alfons und Gäste / SR

Inas Nacht / NDR - 3-sat Festival / 3sat - Markus Lanz / ZDF – NDR Talkshow / NDR

Tietjen & Hirschhausen / NDR – Spätschicht / SWR – Intensivstation / NDR

Kanzleramt Pforte D / MDR – Puffpuffs Happy Hour / ZDF

VITA HORST EVERS

Regelmäßige Kolumnen bei Radiosendern

Radio Eins, Berlin-Brandenburg:

"Guten Morgen, Deutschland" jeden Sonntag

in der Sendung "Zwei auf Eins", immer zwischen 10 und 11 Uhr

WDR 2, Nordrhein - Westfalen u.a.:

Kabarett "U-Punkt" jeden Samstag um 10.50 h / Erste Jahreshälfte 2007

DRS / Schweiz:

"Blick von außen" / seit Feb 06

Mitwirkung an Radio-Sendungen

WDR: Die Vorleser (6-7mal jährlich), Kabarettfest, Unterhaltung am Nachmittag,

Sonntagsbrett, Zugabe u.a.m.

NDR: Intensivstation

SR: Gesellschaftsabend

BR: Samstagsbrett u.a.

HR: Kabarett live u.a.

Bücher / CDs / DVD

2018 Buch „Es hätte alles so schön sein können“, Rowohlt, Berlin

2017 Buch „Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex“, Rowohlt.Berlin

2016 Buch „Alles außer irdisch“ (Science-Fiction-Roman), Rowohlt.Berlin-Verlag

2014 Buch „Vom Mentalen her quasi Weltmeister“, Rowohlt.Berlin-Verlag

2013 Buch „Wäre ich Du, würde ich mich lieben“, Rowohlt.Berlin-Verlag

2012 Buch „Der König von Berlin“ (Krimi), Rowohlt.Berlin-Verlag

2011 Buch "Für Eile fehlt mir die Zeit", Rowohlt.Berlin-Verlag

2008 Buch "Mein Leben als Suchmaschine", Eichborn-Verlag, Frankfurt /M.

2005 Buch "Gefühlttes Wissen", Eichborn-Verlag, Frankfurt / M.

2002 Buch "Die Welt ist nicht immer Freitag", Eichborn-Verlag, Frankfurt /M.

1997 Buch "Wedding", Fahner-Verlag, Lauf an der Pegnitz

Die Live-Programme von Horst Evers (und mehr) sind auch auf CD und teils auf DVD erschienen bei WortArt / Köln (www.wortart.de).

Viele seiner Bücher wurden auch als Hörbuch veröffentlicht, in den letzten Jahren im Argon-Verlag / Berlin (www.argon-verlag.de).

Darüber hinaus gibt es viele Beteiligungen von Horst Evers an CD-Aufnahmen mit Kollegen bei verschiedenen Verlagen.

Auszeichnungen

2010 Gaul von Niedersachsen

2008 Deutscher Kleinkunstpries

2006 Halterner Kiep

2002 Deutscher Kabarettpreis, mit "Mittwochsfaizit"

Tuttlinger Krähe

2001 Prix Pantheon, Publikumspreis

Salzburger Stier, Hörfunkpreis Deutschland, Österreich, Schweiz

2000 Paulaner Solo

1996 1. Preis Theodor W. Adorno-Ähnlichkeits-Wettbewerb (Buchmesse Ffm.)

1. Preis Vorlese-Wettbewerb der ‚Titanic‘ (mit Bov Bjerg, Buchmesse Ffm.)

1994 Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis

Kontakt

Rampensau

widerborstig und speck-takulär /Tel. +49-30-29449760 / info@rampensau.de / www.rampensau.de / www.horst-evers.de